



Weltverband Deutsch-Langhaar

Protokoll der Hauptversammlung des Weltverbandes Deutsch-Langhaar vom 16. März 2018 im Gasthaus „Lindenhof“ in D-36093 Künzell- Keulos

Anwesend:

Deutschland: Gerwin Günter Präsident
Finnland: Saija Suomaa Vize- Präsidentin
Deutschland: Leonhard Schmieg
Dänemark: Carsten Lundhoj
Österreich: Robert Schweifer
Schweiz: Ruedi Bänninger, Geschäftsführer

Entschuldigt:

Niederlande: Herman Broekhuis Vize-Präsident
Tschechische
Republik: Jiri Kec

Unentschuldigt:

Norwegen

Gäste:

Dänemark: Gitte Becher

1.Begrüßung:

Um 10.15 Uhr begrüßt Gerwin Günter die Anwesenden und eröffnet die Hauptversammlung.

2.Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit:

Die Einladung ist fristgerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

3.Festlegung des Stimmrechts:

Von 8 Mitgliedsländern sind 5 anwesend.

4.Genehmigung des Protokolls der HV vom 15. September 2016

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5.Berichte der Vorstandsmitglieder

Präsident: Der Präsident berichtet über Schwierigkeiten mit der FCI, insbesondere mit deren Geschäftsführer, Herrn de Clerque bezüglich des Kooperationsvertrages zwischen dem WV-DL und der FCI. Seitens WV-DL wurde zunächst ein nahezu deckungsgleicher Vertrag (VDD genehmigt) vorgelegt, der dem Vorgenannten nicht genügte! Nachbesserungen wurden verlangt, dort vorgelegt und die nächste Forderung kam postwendend. Durch Herrn Pohling

wurde uns mitgeteilt, dass die FCI keine Kooperationsverträge mehr abschließt, weil offensichtlich "Felle davonschwimmen".

Es ist angedacht, dass die Jagdhundezuchtvereine im Herbst gemeinsam einen neuen Weg suchen. Erste Gespräche sollen beim Spitzengespräch VDH/JGHV im August stattfinden.

Das Angebot eines tschechischen Deckrüden-Besitzers im Internet wurde angesprochen, Sperma von seinem Rüden zur Verfügung zu stellen. Der Versammlung wurde mitgeteilt, dass Herr Norbert Wirsing auf "kleinem Dienstweg" mit Jiri Kec die Angelegenheit regelt.

Katarakt bei Deutsch-Langhaar wurde angesprochen und diskutiert.

Finnland: Saija Suomma berichtet, dass sie in Finnland in den letzten Paar Jahren viel Pech in der DL Zucht gehabt haben. Es sind einige DL-Hündinnen leergeblieben, es hat nur sehr wenige Welpen gegeben. In diesem Jahr ist es aber wieder besser, es sind schon 2 Würfe gefallen und 2 werden noch erwartet, sodass sie etwa mit 30 Welpen rechnen können. Die Nachfrage nach Welpen ist immer noch sehr gut.

Seit 2015 müssen alle finnischen DL Zuchthunde eine finnische Jagdhundeprüfung bestanden haben, sonst werden sie zur Zucht nicht zugelassen.

Der DL ist die erste Rasse in unserem Verband für kontinentale Vorstehhunde die eine jagdliche Prüfung bestehen müssen.

Wir arbeiten in unserem Verband an einer Härtenachweisprüfung. Es ist vorgesehen, dass die Hunde auf der Jagd getestet werden an Marderhunden, Fuchs oder Dachs.

Wir haben auch über eine Vollgebrauchsprüfung diskutiert. Solche Prüfungen werden in Dänemark und Schweden schon durchgeführt. Leider stößt die Prüfung in unserem Verband noch auf Widerstand, sodass es noch einige Jahre dauern wird bis eine VGP durchgeführt werden kann.

Der Verband wird in Zukunft auch eine Zuchtschau für erwachsene Hunde durchführen, so dass die DL nicht mehr auf FCI Ausstellungen teilnehmen müssen. Bis heute gibt es leider nur eine jährliche Zuchtschau für Junghunde.

Dänemark: Carsten Lundhoj berichtet, dass in Dänemark zurzeit die Vorstehundeorganisation komplett umorganisiert wird. Der Zweck ist, die Organisation schlanker, einfacher und billiger zu machen. Die Arbeiten an der Einrichtung der neuen Organisation müssen bis Ende Jahr abgeschlossen sein, sodass alle Prüfungen nach dänischen Prüfungsordnung im Jahr 2019 unter der neuen Organisation stattfinden werden.

Diese organisatorischen Änderungen haben keinen Einfluss auf die Durchführung von Zuchtprüfungen VJP (Dänisch UT) und HZP (Dänisch AT). Diese Prüfungen finden in einer selbständigen Organisation genannt „Jagdbrugshunde.dk“ statt, der komplett unabhängig von der Vorstehundeorganisation ist.

Im Jahr 2019 kann der dänische Langhaarklub sein 40-jähriges Jubiläum feiern. Wir haben noch nicht geplant, welche Veranstaltung im Zusammenhang mit dem Jubiläum stattfinden und auch nicht wo und wann es stattfinden wird – mehr dazu später.

Österreich: Robert Schweifer berichtet, dass die Vorbereitungen der 50. Internationale VGP 2018 gut vorankommt. Es werden zu den üblichen zugelassenen Hunden noch weitere 12 Hunde zugelassen um dem Jubiläum einen würdigen Rahmen zu geben. Die Prüfung findet am 27.-30.09.2018 in den Revieren um Uttendorf, Oberösterreich statt.

Nennschluss 31. Mai 2018

Schweiz: Ruedi Bännginer berichtet, dass der SVC ein neues Zuchtreglement verabschiedet hat. Es entspricht dem FCI Rassestandard des Mutterlandes. Einziger Härtenachweis konnte im Zuchtreglement nicht mehr aus tierschützerischen Gründen erwähnt werden.

Es besteht aber die Klausel:

Die Anforderungen des SVC können über die Bestimmungen des ZRSKG hinausgehen, sofern diese der Rasse dienen.

6. Entlastung:

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

7. Anträge:

Anträge sind keine eingegangen.

8. Neuwahlen gemäß Satzung:

Gerwin Günter stellt sich als 1. Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung.

Saija Suomaa verabschiedet Gerwin Günter mit rührenden Worten und ehrt ihn für seine überdurchschnittlichen Leistungen für den DL und den Weltverband Deutsch-Langhaar.

Die Wahlen werden durch Gerwin Günter geleitet.

Die Wahlen werden in einer offenen Abstimmung per Handzeichen durchgeführt.

Als Präsident wird Leonhard Schmiege (Deutschland) einstimmig gewählt, er nimmt die Wahl an.

Als Vize-Präsidentin wird Saija Suomaa (Finnland) einstimmig wiedergewählt, sie nimmt die Wahl an.

Als Vize-Präsident wird Robert Schweifer (Österreich) einstimmig gewählt, er nimmt die Wahl an.

Der neue Präsident wird in Kürze einen neuen Geschäftsführer benennen.

9. Erbliche Augenerkrankungen (Katarakt)

Über die Augenerkrankung wird ausführlich diskutiert. Die Anwesenden kommen zum Beschluss, dass der Katarakt im Moment für den DL kein Problem darstellt.

10. FCI Standard:

Der Deutsch-Langhaar FCI Rasse Standard wurde im Jahr 2016 zertifiziert.

Er kann nur alle 8 Jahre wieder angepasst werden.

11. DL-Logo für Mitgliedsvereine des WV-DL:

Die Anwesenden entscheiden sich für einen Stempel für DL Hunde, die dem FCI Standard des DL entsprechen.

Der Zuchtwart der Mitgliedsvereine der Länder des WV-DL ist für die Vergabe des Stempels in die Ahnentafel verantwortlich.

12. Internationale Prüfungen:

Es wird gewünscht, dass die Mitgliedsländer des WV-DL für die internationalen Prüfungen mehr Teilnehmer senden.

Die Teilnahmebedingungen richten sich nach den Zuchtzulassungsbedingungen der Länder.

9. Verschiedenes:

Die Mitgliedsländer des WV-DL sollen die Zuchtordnung ihres Landes in die deutsche Sprache übersetzen und unter den Ländern austauschen.

Ende der Versammlung 13.10 Uhr

Künzel-Keulos den 16.3.2018

Gerwin Günter
Präsident

Ruedi Bänninger
Geschäftsführer